



32-jähriger Absolvent der Handelshochschule Leipzig (HHL) wird CEO von PUMA

32-jähriger Absolvent der Handelshochschule Leipzig (HHL) wird CEO von PUMA

Der 32-jährige Diplom-Absolvent der Handelshochschule Leipzig (HHL), Franz Koch, wird neuer Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) des Sportlifestyle-Unternehmens PUMA. Koch wird damit Nachfolger des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Jochen Zeitz, der diese Position seit 18 Jahren inne hat. Mit sofortiger Wirkung wird Koch als Vorstand für Strategie und Unternehmensentwicklung (Chief Strategic Officer) zum neuen Mitglied des Vorstands der PUMA AG bestellt.

Franz Koch sagt: "Ich freue mich sehr über meine Ernennung. Ich bin seit mehr als vier Jahren für das Unternehmen tätig und alle meine Kollegen bei PUMA wissen, dass mich sowohl die Firmenhistorie, als auch die zukünftige Entwicklung von Marke und Unternehmen faszinieren. PUMA besitzt eine einzigartige Markenidentität und Firmenkultur, die ich zusammen mit meinem Team hier weiterentwickeln möchte mit dem Ziel, PUMA zum begehrtesten und nachhaltigsten Sportlifestyle-Unternehmen zu machen."

Franz Koch kam als strategischer Planer im Jahr 2007 zu PUMA. Zuvor arbeitete er mehrere Jahre für die internationale Beratungsgesellschaft Oliver Wyman. Von 2002 bis 2004 hat Koch an der Handelshochschule Leipzig (HHL) das Diplomhauptstudium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung absolviert. Einen Master of Commerce erwarb er zudem an der Universität Sydney.

Franz Koch verantwortet derzeit die globale strategische Planung für PUMA in Herzogenaurach und damit die langfristige strategische Unternehmensentwicklung sowie die Leitung von Sonderprojekten wie die Portfolio-Optimierung, die Verbesserung operativer Prozesse sowie den Bereich Fusionen und Übernahmen. Darüber hinaus verantwortete er das im Jahr 2009 eingeführte Restrukturierungsprogramm des Unternehmens, das nach der Wirtschafts- und Finanzkrise die Grundlage für nachhaltiges Wachstum geschaffen hat. Zudem war er maßgeblich an der Entwicklung des langfristigen Nachhaltigkeitsprogramms von PUMA beteiligt. Zuletzt entwickelte er - in enger Zusammenarbeit mit Jochen Zeitz und dem gesamten PUMA-Vorstand - den Fünf-Jahres-Wachstumsplan "Back on the Attack 2011-15" mit dem klaren Ziel, PUMA zum begehrtesten und nachhaltigsten Sportlifestyle-Unternehmen zu machen.

PUMA

PUMA ist eines der weltweit führenden Sportlifestyle-Unternehmen, das Schuhe, Textilien und Accessoires designt und entwickelt. PUMA setzt sich dafür ein, Kreativität zu fördern, umwelt- und sozialverträglich zu handeln und zum Frieden beizutragen. Gemäß unserer Unternehmensprinzipien wollen wir das fair, ehrlich, positiv und kreativ tun. PUMA ist Sport und Mode. Zu seinen Sport Performance- und Lifestyle-Kategorien gehören unter anderem Fußball, Running, Motorsport, Golf und Segeln. Im Bereich Sport Fashion kooperiert PUMA mit namhaften Designer-Labels wie Alexander McQueen, Mihara Yasuhiro und Sergio Rossi. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Tretorn. Das Unternehmen, das 1948 gegründet wurde, vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 9.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentralen befinden sich in Herzogenaurach, Boston, London und Hongkong. <http://www.puma.com>

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Neben der Internationalität spielt an der HHL die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel der HHL, durch einen "Integrated Management"-Ansatz leistungsfähige, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Führungspersönlichkeiten auszubilden. Die HHL bietet den 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufs begleitenden) Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL der 18-monatige (bzw. 24-monatige berufs begleitende) Master-Studiengang in General Management (MBA) belegt werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufs begleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International und hat diese als erste deutsche private Hochschule im April 2009 durch eine Reakkreditierung bestätigen können. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

